

## Der kürzeste Weg zur Hewlett-Packard



Hewlett-Packard (Schweiz) GmbH  
 Überlandstrasse 1  
 8600 Dübendorf  
 Telefon 058 444 55 55  
 Fax 058 444 66 66



### Mit dem Auto

Fahren Sie **von Zürich-City** her kommend zuerst Richtung Winterthur und nach dem zweiten Tunnel Richtung Uster/Rapperswil. **Vom Flughafen Zürich-Kloten oder Bern/Base** Richtung Winterthur/St.Gallen/Schaffhausen. **Von Winterthur/Schaffhausen/-St.Gallen** A1 Richtung Zürich (Oerlikon). Nehmen Sie in allen Fällen die Ausfahrt »Dübendorf (Wallisellen)«.

**Von Zürich** aus sehen Sie das HP Gebäude bereits beim ersten Lichtsignal links von Ihnen.

**Von St. Gallen** aus, biegen Sie beim ersten Lichtsignal links ab, Richtung Schwamendingen. Bei der Kreuzung Überlandstrasse und Neugutstrasse biegen Sie rechts ab. Danach ist das HP Gebäude nach ca. 800 Meter auf der rechten Seite sichtbar.

### Ihre beste Verbindung mit der Bahn:

Nach Stettbach	Abfahrt	Ankunft	von Stettbach	Abfahrt	Ankunft
Basel	07:22	08:40	Basel:	17:48	18:54
Bern	07:02	08:25	Bern	17:33	18:58
Luzern	07:23	08:35	Luzern	17:48	18:49
St. Gallen	07:11	08:40	St. Gallen	17:54	19:15
Chur	06:55	08:35	Chur	17:24	19:03
Zürich HB	08:28	08:35	Zürich HB	17:33	17:41

Bitte retournieren Sie uns Ihre Anmeldung umgehend per Fax, eMail oder per Post an:

HP-Interex.CH, Mühleholzstrasse 6, 8610 Uster, Tel. 043 366 59 82, Fax 043 366 59 83  
 Internet: www.hp-interex.ch, eMail office@hp-interex.ch



Einladung zur

HP-Interex.CH - Fachtagung zum Thema:

## Virtualisierung in der Praxis

**Wie wurden Projekte umgesetzt, welcher Nutzen wurde dadurch generiert und wo liegen die technischen Risiken.**

Donnerstag, 7. Dezember 2006

08:30 - ca. 17:00 Uhr

Hewlett-Packard (Schweiz) GmbH,  
 Überlandstrasse 1, 8600 Dübendorf

**HP-Interex.CH**

Mühleholzstrasse 6, 8610 Uster, Tel. 043 366 59 82, Fax 043 366 59 83

## Virtualisierung in der Praxis

Wie wurden Projekte umgesetzt, welcher Nutzen wurde dadurch generiert und wo liegen die technischen Risiken.

An konkreten und abgeschlossenen Projekten zeigen wir Ihnen, wie mittels Virtualisierung die **Qualität** von **IT-Leistungen verbessert** und die **Kosten gesenkt** werden können.

Die Referenten berichten aus unterschiedlichen Aufgabengebieten und präsentieren deren erprobte Umsetzungsvarianten. Im Speziellen beleuchten sie wo **technische Risiken** vorkommen.

Christian Morf, Hewlett Packard (Schweiz) GmbH, führt Sie mit seinem Keynote-Referat in das **virtualisierte Rechenzentrum** ein. UP-GREAT AG, aeXia, LAKE SOLUTIONS AG und Bechtle Data AG stellen Erfahrungsberichte in den Bereichen **Backup, Replikationen, Business Continuity und Migrationen** vor. Abgerundet wird der Tag durch **Kundenbeispiele für Integrity** und mit dem Referat zu **Best Practices mit VMware**.

Die Experten und Referenten sprechen Projektverantwortliche, Fachspezialisten und Entwickler aus Banken/Versicherungen, Handel, Industrie, Pharma/Chemie, Telecom und Dienstleistung an. Sie haben die Gelegenheit, vor und während der Fachtagung, sich mit unseren Referenten und Experten auszutauschen und konkret über Ihre Ideen und Vorstellungen zu diskutieren.

Sie persönlich begrüßen zu dürfen, ist uns eine Freude!



Bernhard Fleuti  
Chairman HP-Interex.CH

**Anmeldeschluss:** 6. Dezember 2006  
mit eMail an office@hp-interex.ch oder Fax 043 366 59 83

**Die Plätze für die Fachtagung sind limitiert und werden nach Eingang berücksichtigt!**

## Agenda

08:30h Ankunft, Registration und Kaffee

09:00h **Eröffnung und Begrüssung**  
*Bernhard Fleuti, Chairman HP-Interex.CH*

09:10h **Keynote: Hewlett Packard Solutions für das virtualisierte Rechenzentrum**  
*Christian Morf, Senior Technology Consultant, Hewlett Packard (Schweiz) GmbH*  
Einblick in die HP Virtualisierungs- Lösungen in Bezug auf Hardware- und Software Produkte. Des Weiteren werden die Einsatzgebiete und aktuelle Trends aufgezeigt

10:10h Kaffee Pause sponsored by **LAKE SOLUTIONS AG**

10:30h **Erfahrungsberichte: Firma Bindella & Stadtverwaltung Lenzburg Backup, Replikation und Disaster Recovery in VMware Umgebungen**  
*Frank Warzecha, Senior Consultant, aeXia/ UP-GREAT AG*  
- Virtual Solution Box (VSB)  
- Backup und Replikation von virtuellen Maschinen  
- Spiegelung von virtuellen Maschinen  
- Vorteile gegenüber klassischen Infrastrukturen hinsichtlich Backup und Recovery

11:30h **Erfahrungsberichte: Aargauer Zeitung & Sunrise, TDC Switzerland AG Business Continuity und Virtualisierung**  
*Daniele Palazzo, Senior IT Consultant, LAKE SOLUTIONS AG-*  
● Business Continuity durch Virtualisierung  
● Neverfail in Kombination mit VMware  
● Maximale Verfügbarkeit für Windows Server

12:30h Mittagspause

13:30h **Migration von physikalischen Servern auf eine virtuelle Infrastruktur mit VMware**  
*Nils Amlehn, Senior Consultant, Bechtle Data AG*  
Alles beginnt mit einem professionellen Assessment, welches aufzeigen soll, welche physikalischen Server potenzielle Kandidaten für eine virtuelle Infrastruktur sind. Anschliessend wird die virtuelle Infrastruktur anhand eines Detailkonzepts implementiert, die physikalischen Server migriert und gem einem Betriebshandbuch betrieben. Dabei werden immer wieder Anlehnungen an Fälle aus der Praxis gemacht und somit Theorie und Praxis gegenübergestellt.

14:30h **Kundenbeispiele Hewlett Packard VSE für Integrity**  
*Stefan Schmidt, Unix Ambassador, Hewlett Packard (Schweiz) GmbH*  
Kombination verschiedener Funktionalitäten innerhalb des virtual Server Environment (VSE) für die Virtualisierung -Aufzeigen von Szenarien für die Virtualisierung:  
● vPar  
● Integrity virtual Machines  
● Garantierte Einhaltung von SLA's mittels Work Load Management  
● manuelle oder automatische Aktivierung von Reserve Kapazitäten (iCAP, TICAP)

15:30h Kaffee Pause sponsored by **LAKE SOLUTIONS AG**

15:45h **Best Practices mit VMware auf x86 Architekturen**  
*Christian Morf, Senior Technology Consultant, Hewlett Packard (Schweiz) GmbH*  
Sammlung von Erfahrungswerten und Vorgehensweisen von unterschiedlichen Kundenprojekten im Bezug auf:  
● Einstieg in die Virtualisierung mit VMware  
● Migration von älteren ESX Versionen auf VI3  
● Erfahrungswerte, Risiken und optimierte Lastverhalten  
● Scale-up versus Scale-out (Vor und Nachteile)

16:45h **Zusammenfassung mit anschliessendem Apéro** sponsored by **LAKE SOLUTIONS**  
*Bernhard Fleuti, Chairman HP-Interex.CH*